

MEDIENMITTEILUNG**Bern, 3. November 2021**

Der Milchmarkt Schweiz im Überblick

Die Organisation der Schweizer Milchproduzenten SMP hat die Ausgabe ihrer Publikation "Schweizer Milchwirtschaft in Zahlen" publiziert. Sie gibt mit wichtigen Eckdaten einen Einblick in den komplexen Schweizer Milchmarkt. Mit der Zusammensetzung der Futtermenge einer Schweizer Milchkuh und dem Aufzeigen der Anzahl Arbeitsplätze, die direkt oder indirekt von der Milchproduktion abhängen, sind spannende Neuigkeiten ausgewiesen.

Die Broschüre "Milchwirtschaft in Zahlen" stellt die wichtigsten Kennzahlen zur Produktion, dem Handel, der Verarbeitung und dem Konsum verständlich dar. Die Daten stammen grösstenteils aus der jährlich publizierten Milchstatistik - agristat.ch. Sichtbar sind auch die wichtigsten Akteure der Wertschöpfungskette.

Die Ration einer Schweizer Milchkuh

84 Prozent der Futtermenge einer CH-Kuh ist Raufutter, welches auf Schweizer Böden wächst. Weitere 6 Prozent sind Nebenprodukte aus der Nahrungsmittelproduktion und Kraftfutter aus der Schweiz. Lediglich 10 Prozent der Ration, werden vom Ausland importiert.

Schweizer Milch schafft Arbeitsplätze

Damit Konsumentinnen und Konsumenten Schweizer Milch- und Milchprodukte geniessen können, braucht es neben den Milchproduzenten vor- und nachgelagerte Produktionsstufen, welche attraktive Arbeitsplätze bieten.

Die Broschüre kann in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch unter www.swissmilk.ch/vademecum heruntergeladen oder unter www.swissmilk.ch/de/produzenten/shop/kategorien/broschueren-infomaterial gratis als Printversion bestellt werden.

Weitere Auskünfte:

Martin Rüeegg, SMP

031 359 53 17

1'558 Zeichen (inklusive Leerschläge)